



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5009-002 **GISPADID:** 2002330**Objektbezeichnung:**

Steinbruch Heider suedlich der Agger bei Overath

Schutzstatus:

ND, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2B)

Gemeinde: Overath

Digitalisierte Fläche (ha): 0,21**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Aufgeschlossen sind in flach geneigter Lagerung Tonschiefer und Sandsteine der unterdevonischen Bensberg-Schichten. Innerhalb des Gesteinsprofils liegt die Grenze zwischen den Unterdevon-Stufen Siegen und Ems. Die Schichten streichen mit 128 Grad und fallen mit 20 Grad nach Nordosten ein. Die Sandsteine zeigen Schräg- und Feinschichtung und führen Pflanzenreste. Die Schrägschichtungskörper deuten auf einen flachen, fluviomarinen Sedi-mentationsraum hin.

Die Gesteine führen auch Fossilien, die für den Laien jedoch auf den ersten Blick nicht zu erkennen sind. Bereits um 1930 wurden in diesem Steinbruch die ersten wichtigen Fossilfunde gemacht. Es handelte sich hierbei um fossile Fische und sogenannte Gigantostroken (Riesenkrebse). Die damaligen Funde der ehemaligen Preussischen Geologischen Landesanstalt sind im Naturkundemuseum in Berlin hinterlegt. Auch in jüngerer Zeit war und ist der Steinbruch immer wieder Ziel wissenschaftlicher Forschungen und Exkursionen.

Schutzziel:

Geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium

Siegenium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-künstlich / gx2f



Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Texturen

Delta-Fazies

Flachmeer-Fazies

Fossilierung (Allg. Palaeontologie)

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Sandsteinbruch

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Umfeld:

befestigter Weg

Gewässer

Grünland

Wald

Gefährdung:

Deponie

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Der bereits stark ueberwachsene Steinbruch sollte in regelmaes-sigen Abstaenden von allzu starker Uebergruenung befreit werden.

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

Höhe über NN:

min. 89 m, max. 89 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5009-002

Objektbezeichnung:

Steinbruch Heider suedlich der Agger bei Overath

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2B)



Gemeinde: Overath

Digitalisierte Fläche (ha): 0,21

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5009, Q4, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2590267 / H: 5644460

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1988, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung im März 2010
